

Verfahren: 2024002380 - Planungsleistung: GS Meyenburg - Umbau + Sanierung:
Objektplanung + SiGeKo

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Projektspezifisches Beratungs- und Planungskonzept

Gewichtung: 57,14%

K.O.-Kriterium: Nein

Erforderlich ist eine schriftliche Darstellung zum projektspezifischen Bearbeitungskonzept, hierbei werden insbesondere Aussagen zum Projektverständnis, Herangehensweise an die zu erbringenden Aufgaben und an die Wirtschaftlichkeit der Planung erwartet.

Es ist darzustellen, welche Methoden des Qualitäts-, Kosten- und Terminmanagements zur Anwendung kommen.

Welche Möglichkeiten der Beschleunigung der Planung aus Sicht des Bieters möglich sind. Ziel ist eine zeitlich optimierte Planung. Aufgezeigt werden sollte, wie schnelle Reaktionszeiten des Bieters auch während der Bauphase gewährleistet werden können und die Präsenz in der Bauüberwachung. Dies ist von besonderer Bedeutung, da das Projekt während des laufenden Schulbetriebs umgesetzt werden muss.

Es ist ein kombinierter Personaleinsatz- und Terminplan mit namentlicher Benennung der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen und deren zeitliche Einordnung im Gesamttablauf nach den vom Auftraggeber vorgegebenen Daten zu Vertragsbeginn, Vertragszeitraum und den Zwischenterminen aufzustellen und beizufügen.

Die Wertung des Konzeptes richtet sich danach, wie vollständig, fundiert, präzise und explizit der Leistungserbringer die an ihn gerichteten Anforderungen jeweils aufgreift und überzeugend darstellt und damit, wie sehr die beschriebene Vorgehensweise eine qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lässt.

Zeigt die beschriebene Herangehensweise ein nur oberflächliches und lückenhaftes Verständnis der Anforderungen oder werden diese nur rein schematisch und rudimentär dargelegt, lässt die dargestellte Herangehensweise also eine nur schlechte und weniger qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten, führt dies zu einer schlechteren Punktwertung.

Zeigt der Bieter in der Darlegung seiner jeweiligen Konzepte dagegen ein tiefgehendes und umfassendes Verständnis für die Leistungsanforderungen, indem er sie praxisgerecht, umfassend und logisch sowie strukturiert beschreibt, und lässt die Herangehensweise daher eine gute und qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten, führt dies zu einer besseren Bewertung.

2 Planungszeitraum

Gewichtung: 42,86%

K.O.-Kriterium: Nein

Mit dem Angebot ist vom Bieter ein Zeitplan für den Planungszeitraum einzureichen. Aus dem Zeitplan müssen alle wesentlichen Meilensteine des Projektes ersichtlich werden. Es ist von einem Planungsbeginn zum 01.07.2024 auszugehen. Abgestellt wird auf die Fertigstellung der Vergabeunterlagen. Die Fertigstellung der Vergabeunterlagen (Ende LPH 6) muss aus dem Angebot ersichtlich sein (konkretes Datum benennen). Der Zeitplan wird Vertragsbestandteil.

Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkte festgelegt. 10 Punkte erhält das Angebot mit der kürzesten Planungszeit. Für jede weitere Kalenderwoche Planungsdauer erhält ein Angebot 1 Punkt abgezogen.